

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Theil des christlichen Zeitvertreibers oder Geistlichen Retzelbuchs

Darinnen noch funfftzig unterschiedene Loci auß der Bibel gesetzt und
fein ordentlich mit vielen Fragen und klarer Antwort verfasst werden

Sachs, Michael

[Magdeburg], 1601

XXXII. Von Pancketen vnd Gastereyen/Wirthen vnd Gaesten/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116654)

Von Pancketen.

Mein Hertz ist erschlagen in mir / Meine Nier
sind schwach vom Fasten / mein Fleisch ist maget
vnd hat kein Fett mehr.

Welche Königin hat am langsten ge-
fastet? Antwort.

Die Königin Esther / als sie ihren Herrn den
König Ahasuerum bitten wolte / nach Hamans
Rathe nicht alle Jüden zu tödten / da fastete sie
samt ihren Jungfrauen drey tage vnd nacht /
das sie keine Speise vnd tranck gebrauchte / vnd ge-
bet auch solches zu thun allen Jüden. Also erlangte
sie mit beten vnd fasten ihrem Volcke hülf /
Esther am 4. vnd 5.

Wo wird geboten mit fasten zu beten?
Antwort.

Im Propheten Joel am 2. da Gott saget /
Befehret euch zu mir von ganzen Herzen / mit
fasten / weinen vnd Klagen / zureißt ewere Herzen /
vnd nicht ewere Kleider / vnd beketet euch zum
Herrn ewrem Gott / denn er ist gnedig / barm-
herzig vnd gedültig / vnd weret ihn balde der
straffe / Blaset mit Posaunen / heiliget ein Fasten /
vnd ruffet der Gemeine zusammen.

XXXII.

Von Pancketen vnd Gaste-
reyen / Wirthen vnd Gästen / vnd
was sich wunderlichs daben begeben /
auch wie man sich darinne ver-
halten solle.

Wie

Wer hat das grössste vnd herrlichste Pan-
cket gehalten? Antwort

A Sasurus/der Perser König / der richte-
te ein grosses vnd herrliches Pancket oder
Mahl an / vnd lude darzu alle Fürsten /
Landpfleger / Gewaltigen vnd Obersten
in allen seinen Landen / deren hundert sieben vnd
zwanzig waren / vnd hielt solches Pancket mit
ihnen hundert vnd achtzig tage / auff das er den
herrlichen Reichthumb seines Königreichs / vnd
den köstlichen Pracht seiner Majeestet sehen ließe /
Item allem Volcke / das zu Schloß Susan woh-
nete / richtete er ein Mahl an/das sieben tage lang
werrte / im Hofe des Gartens an seinem Königli-
chem Hause / vnd ließ auffhengen rothe / weisse
vnd gelbe Tücher / mit Scharlachen / vnd leinen
Seilen gefasset / in silberne Ringe auff Marmel-
Säulen/die Bäncke waren Gölde vnd Silber /
das Pflaster von grünem / weissen / gelben vnd
schwarzen Marmel gemacht / des Königlichem
Wains ließ er die menge in gölde Gefessen auff-
tragen / Ezech 1.

Wo vnterrichtet Christus die / so Gäste
halten wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du ein Mittags oder Abends
mal machest / so lade nicht deine Freunde / noch de-
ne Brüder / noch Gefreunde / noch deine Nach-
bawren die da reich sind / auff das sie dich nicht er-
wan wieder laden / vnd dir vergolten werde. Sons-
dern wann du ein Mahl machest / so lade die Ar-
men / die Kräppel / die Lahmen / die Blinden / so
bistu selig. Denn sie habens dir nicht zuvergolten.

Von Paneeien /

Es wird die aber vergolten werden in der Auffers
stehung der Gerechten.

Wo vnterrichtet Christus die / so zu Gaste
gehen wollen? Antwort.

Luc. 14. Wenn du von jemand geladen wirst
zu Gaste oder Hochzeit / so setze dich nicht oben
an / das nicht etwan ein ehrliches denn du / von ihm
geladen sey / vnd so denn kömpt / der dich vnd ihn
geladen hat / spreche zu dir / Weiche diesem / vnd
du müßest denn mit Scham vnten an sitzen / Son-
dern wenn du geladen wirst / so gehe hin / vnd setze
dich vnten an / auff das / wenn der kömpt / der dich
geladen hat / spreche zu dir / Freund / rücke hinauff /
Dann wirstu Ehre haben für denen / die mit dir zu
Tische sitzen. Dann wer sich selbst erhöhet / der
wird ernidriget werden / Vnd wer sich selbst erni-
driget / der wird erhöht werden.

Wo stehet das beste Mal oder Wolleben in
der Bibel? Antwort.

Esai. 25. Vnd der HERR Sebaoth wird al-
len Völkern machen auff diesem Berge ein fettes
Mal / ein Mal von reinem Weine / von Fette / von
Mare / von Weine / daz man keine Kesen sind / vnd
wird auff diesem Berge hinweg thun das Hül-
len / damit alle Völker verhüllet sind / vnd die
Decke / damit alle Heyden zugedeckt sind. Denn er
wird den Todt verschlingen ewiglich / vnd der
HERR HERR wird die Threnen von aller
Augen abwischen / vnd wird die Schmach seines
Volckes auffheben in allen Landen.

Welcher Wirth hat den besten Gast
gehabt? Antwort.

Der Patriarch Abraham / bey deme Gott se-
bet!

der/der der höchste vnd beste ist / zu Gaste gewesen / wie im Buch der Schöpfung am 18. steht. Zu weme vnter allen Menschen ist die heilige Dreyfaltigkeit zu Gaste gangen?

Antwort.

Zu Abraham. Denn so schreibet Moses Genes. 18. Vnd der H E R R erschien Abraham im Hain Mamre da er saß an der Thür seiner Hütten / da der tag am heissesten war / vnd als er seine Augen auffhub vnd sahe / da stunden drey Männer gegen ihm / vnd da er sie sahe / lieff er ihnen entgegen / buckete sich nider auff die Erden / vnd sprach / H E R R habe ich Gnade funden für deinen Ausgen so gehe nicht für deinem Knechte vber / man sol euch ein wenig Wassers bringen / vnd ewre Füße waschen / lehneth euch vnter den Baum / Ich wil euch ein bißchen Brots bringen / das ihr ewer Gerge labet / darnach solt ihr fortgehen / Denn darumb seyd ihr zu ewerm Knechte kommen. Sie sprachen. / Thue wie du gesaget hast. Da eilte Abraham in die Hütten zu Sara / vnd sprach / Eile vnd mache drey Maß Semmelmehl / Knete vnd backe Kuchen. Er aber lieff zu den Kindern / vnd holte ein zartes gutes Kalb / vnd gabs dem Knechten / der eilte vnd bereitete es zu. Vnd Abraham trug auff Butter vnd Milch / vnd von dem Kalbe das er zubereitet hatte / vnd satzte es ihnen für / vnd trat für sie vnter den Baum / vnd sie assen.

Wo wird der vngetrewesten Wirtthe gedacht? Antwort.

1 Maccab. 11. Da von Sabbidiel der Araber König geschrieben wird / das er Alexandro / dem Könige in Asien / da er süchtig vnd ein Gast bey ihm war / habe den Kopff lassen anschlagen / vnd Pro-

u

heres

Von Pancketen /

lomeo dem Könige in Egypten geschicket. Item im 12. cap. Da Typhon den Jonathan zu sich zu Gaste ledet / ihm gute Wort gibt / grosse Ehr vnd Gedencke thut / vnd doch zu letzt ihn fahen / vnd tödten leffet. Item im 16. cap Da Ptolomeus / ein Hauptmann vber Jericho / den Christlichen Fürsten Simon / sampt seinen zweyen Söhnen zu sich in seine Burg / doch genennet zu Gaste ledet / ihnen eine herrliche Mahlzeit zubereitet / vnd doch solche Onere brauchen / das / da sie vber Tische am frölichsten waren / er sie vberfallen vnd tödten leffet. Item im 2. Buch Samuelis am 13. cap. Da Absolon seinen Bruder Amnon zu Gaste ledet / vnd da er am frölichsten ist / ihn vber Tische erstechen leffet.

Wem ist die haltung des Panckets am vbelsten bekommen? Antw.

Dem Könige Belsazer zu Babel / da er die nacht mit seinen Gewaltigen im Panckete saß / vnd frölich war / da fielen die Feinde in die Stadt / erwürgten den König vnd seine Beyfitzer / namen die Stadt ein / sampt seinem ganzen Königreiche / Daniel. am 5.

Wer ist am frölichsten zum Pancket gegangen / vnd am trawrigsten wieder davon? Antwort.

Haman der oberste Rath am Hofe Ahasueri des Königs / der gieng mit frölichem mutze zum Panckete / das Esther die Königin angerechet hatte / vnd rühmte sichs zum höchsten / das sonst niemands als er geladen were: Aber ehe die fremde halt zum ende kam / mußte er mit trawren auffstehen /

sehen / vnd mit ein Fußfalle vmb fristung seines
 Lebens bitten / vnd halff doch nicht / er ward vom
 Tische gefangen / weggeführt / vnd für sein eigen
 Haus an einen Baum gehent / / Esther 5. 6. 7.

Wo wirds gelobet / wenn man in haltung
 der Gasterey kostfrey sich erzeiget ?

Antwort.

Im Syrach am 32. cap. Einen kostfreyen
 Mann loben die Leute / vnd sagen / Er ist ein ehre
 licher Mann / vnd solches ist ein guter Ruhm / aber
 von einem Fergen Fülze redet die ganze Stadt
 vbel / vnd man saget recht davon.

Wo werden wir gewarnt für der Gaste-
 rey der Schlemmer ? Antwort.

In Sprüchen Salomonis am 23. cap. Sey
 nicht vnter den Seuffern vnd Schlemmern / denn
 sie verarmen / vnd müssen zerrissene Kleider tra-
 gen. Wo ist wehe / Wo ist leid / Wo ist zank / Wo
 ist klagen / Wo sind Wunden ohne vrsach / Wo
 sind rothe Augen ? Nämlich / wo man bey Wein
 ne sitzt / vnd kumpt nur außzusauffen / was ein
 geschenck ist.

Wo wird der schrecklichste außgang gesehet
 der frölichen Pancket / der Weltz.

finder ? Antwort.

Im Propheten Esaya am 5. cap. Wehe des
 nen die des morgens frühe auff sind / des sauffens
 sich zubefleissen / vnd haben in ihren Wo leben /
 Psalter / Weigen / Harffen / Paucken vnd Pfeiffen /
 sitzen bis in die nacht / das sie der Wein erhitzet
 vnd haben nicht acht auff das Wort des HERRN /

Vom Opffer

die werden weggeführt werden / gefangen vnuer
sehens / werden Hunger vnd Durst leiden / die
Zelle hat iren Rachen weit auffgesperrt ohn alle
masse / das hinunder fahren / beyde ihre herrliche
vnd pöfel / ihre reiche vnd ihr pöfel.

XX XII I.

Vom Opffer / vnd von allerley Opffern.

Von wem ist geweißaget / das er Men-
schen opffern sollte? Ant-
wort.

Den Josia dem Könige / 1. Reg. 13. Vnd
sihe ein Mann Gottes kam von Juda
durch das Wort des HERRN gen Bethel /
vnd Jeroboam stunde bey dem Altare zu
reuchern / vnd er rieß wieder den Altar durch das
Wort des HERRN vnd sprach / Altar / Altar /
So spricht der HERR / Sihe es wird ein Sohn
dem Hause Dauid geboren werden / mit Namen
Josia / der wird auff die opffern die Priester der
Höhe / die auff dir reuchern / vnd wird Menschen
Wein auff dir verbrennen. Vnd er gabe des tags
ein Wunder vnd sprach / Das ist das wunder / das
solches der HERR geredt hat / Sihe der Altar wird
reissen / vnd die Aschen verschüttet werden / die
darauff / vnd wie diß erfüllet worden sey / siehet
im 2. Buch der Könige am 23. cap.

Wer hat das größte opffer gethan?
Antwort.

Salomon / da er den Tempel zu Jerusalem
ein